

LEBENSQUALITÄT GEMEINSCHAFT
NATUR FREIZEIT NAHVERSORGUNG
KIRCHE DORFLEBEN BILDUNG

Maria NEWS Neustift

INHALT

Vorwort	2 - 3
Amtliches	3 - 9
Bauen & Wohnen	10
Standesamt	11
Vereine	12 - 17
Gesunde Gemeinde	18 - 20
Sonstiges	21 - 27
Termine	28

AUSGABE
Oktober 2020



Foto © Barbara Haas



Liebe Neustifterinnen und Neustifter!

Die Ferien sind auch diesmal wie im Flug vergangen, obwohl kaum jemand in der Ferne war. Ein Zeichen, dass wir zuhause ebenso fein Urlaub machen können - ohne Meer. Jede und Jeder, die/der in Österreich geblieben ist, hat dadurch auch den heimischen Betrieben etwas Gutes getan.

PROJEKTE

Der Herbst ist wieder wie alle Jahre fordernd, damit die geplanten Gemeindevorhaben noch rechtzeitig auf Schiene gebracht werden. Durch das kommunale Investitionsprogramm konnte für unsere Gemeinde etwas zusätzlicher finanzieller Spielraum für Projekte gewonnen werden. Ein echter Erfolg ist die Zusicherung seitens des Landes OÖ zu den Finanzierungsplänen der zwei großen Projekte Neubau Zeughaus FF Hofberg und der Schulsanierung NMS Ramingtal. Beide werden beginnend 2021 und in den Folgejahren finanziert werden.

Ein weiteres Projekt ist der Tausch der Straßenbeleuchtung in den Siedlungen. Auch dafür gibt es nun die erforderlichen Finanzmittel, wobei die Beleuchtungskörper nach Zustand und Einsparung getauscht werden. Für unsere dritte Kindergartengruppe dürfen wir ebenfalls zeitnahe mit den baulichen Planungen und Umbauten beginnen, damit wir im Herbst 2021 die Gruppen in einem Gebäudeteil vereint haben und der derzeitig benutzte Raum wieder den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

GLASFASER

Der Glasfaserausbau beginnt mit Ende September am Glasenberg und muss bis Mai 2021 fertiggestellt sein, da es sonst Strafzahlungen gibt. Damit wir unsere gesamte Gemeinde auf die Zukunftstechnologie umstellen können, ersuche ich wiederholt alle, die bisher noch keine Interessensbekundung unterschrieben haben, sich diese auf der Homepage herunter zu laden und unterschrieben an die Gemeinde zurück zu senden oder dies direkt am Gemeindeamt zu unterschreiben. Eine spezielle Herausforderung beim Ausbau liegt bei der Planung des grenzüberschreitenden Bereiches, da aus den Ländern zusätzliche Mittel bereit stehen und OÖ nicht in NÖ und umgekehrt Fördermittel investieren möchte.

STRASSENARBEITEN

Die Straßenmeisterei Weyer ist nach Fertigstellung der Schedewy-Kreuzung mit den Arbeiten auf der Friedhofstraße weiter in unserem Gemeindegebiet tätig. Für diese Unterstützung darf ich mich recht herzlich bedanken. Dadurch sollte die Asphaltierung heuer noch möglich sein.

Beim nächsten Bauabschnitt Hirschenwiese werden die Arbeiten frühestens im Spätherbst, wahrscheinlich aber erst im Frühjahr 2021 beginnen. Daher bitte ich alle, die auf der Warteliste sind (derzeit 22), um etwas Geduld.

SCHAU AUF DICH, SCHAU AUF MICH!

Damit wir unsere Geschäfte und Aufgaben alle so durchführen können, wie wir uns dies vorstellen, ist ein Gesundbleiben sehr wichtig. Nicht nur wegen der eigenen Gesundheit, sondern auch, damit wir keine/n anderen anstecken. Der Virus wird uns bestimmt noch länger beschäftigen, trotzdem sollen wir einen Umgang finden, der unsere Gesellschaft und unser Gesundheitssystem nicht überfordert. Einen eigenen Beitrag kann jeder leisten, indem er seine Abwehrkräfte stärkt.

IN DIESEM SINNE: GESUND BLEIBEN UND POSITIV IN DIE ZUKUNFT BLICKEN!

Das wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Winterdienst

Die Güterwegobmänner werden wieder ersucht, das Aufstellen der Schneestangen zu veranlassen.

BÄUME UND HECKEN ENTLANG DER STRASSE SCHNEIDEN

Die Grundeigentümer sind gem. § 91 StVO verpflichtet, entlang von öffentlichen Verkehrsflächen überhängende Äste und Sträucher zu schneiden, damit diese bei Schneedruck nicht Fahrzeuge und Fußgänger behindern bzw. gefährden.

Auf Grund von vermehrten Beschwerden, werden die Grundeigentümer von landwirtschaftlichen Grünflächen, welche an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, eindringlich ersucht, diese zu pflegen bzw. regelmäßig zu mähen, um somit Verkehrsbehinderungen/-gefährdungen zu vermeiden.

DANKE für Ihre Mithilfe!



Einstellermarkt 2021

- 18. März 2021
- 29. April 2021
- 24. Juni 2021
- 19. August 2021
- 30. September 2021
- 04. November 2021

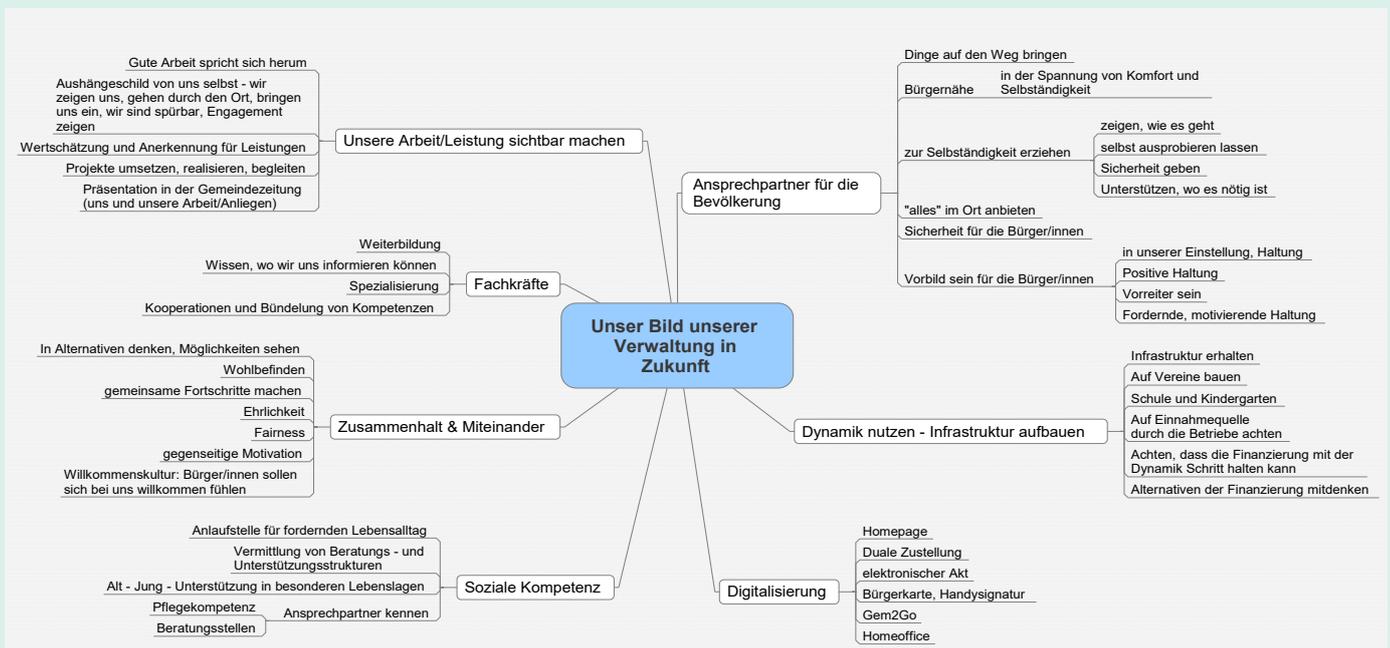
Neues Verwaltungs-Team am Gemeindeamt



AMTSLEITUNG	Katrin Füller
BAUAMT	Helga Stadlbauer
BUCHHALTUNG	Georg Maderthaner
BÜRGERSERVICE	Michaela Schweighuber/ Simone Schweiger

Verwaltungsklausur am 10.-11.09.2020

SPES, ZUKUNFTSAKADEMIE SCHLIERBACH



Anfang September haben wir - gemeinsam mit Bürgermeister Martin Haider - in einer 2-tägigen Verwaltungsklausur, im Rahmen eines Agenda 21-Prozesses - das Bild "unserer Verwaltung" überarbeitet. Unter der Leitung von Herrn Mag. Johannes Brandl, Geschäftsführer SPES Zukunftsakademie, haben wir unter anderem Ziele für die

Weiterentwicklung im Gemeinde-Verwaltungsbereich definiert, sowie div. Verbesserungsmöglichkeiten im Verwaltungsablauf erarbeitet. Wir sind stets bemüht, Anfragen und Erledigungen bestmöglich zu bearbeiten und Ihnen auch in Zukunft als kompetente Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen zur Verfügung zu stehen!

Tagesaktuelle Gemeinde-Information mit der

Österreichs einzige Gemeinde Info- & Service-App ist ein idealer, einfach zu bedienender und mobiler Bürgerservice.

Mit dieser App erhalten Sie alle neuen Infos, die gerade jetzt so wichtig sind!

Detaillierte Infos zur App und zum Download auf Ihr Smartphone finden Sie unter www.gem2go.at und auf unserer Gemeinde-Website:



www.maria-neustift.at

FIND US ON FACEBOOK!



Bioabfallsammlung

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: **Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren.** Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

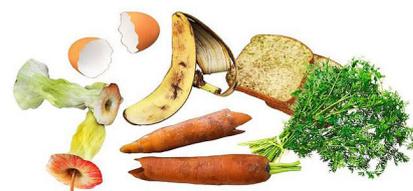


Foto © umweltprofis.at

Was gehört in die Biotonne?

Das gehört in die Biotonne :-)

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher

Das gehört nicht in die Biotonne :-)

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus d. Hygienebereich
- Textilien
- Kehrlicht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente, etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch
- Tierkadaver

TIPPS FÜR DIE OPTIMALE VORSAMMLUNG IM HAUSHALT:

- **Biokübel mit Deckel verwenden**
- **Kübel mit Papier auslegen oder Papier bzw. Maisstärkesäcke verwenden**
- **möglichst trocken sammeln & keine flüssigen Abfälle einbringen**
- **feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln**
- **Küchenabfälle NICHT im Plastiksackerl sammeln**
- **Biokübel regelmäßig ausleeren und auswaschen**

Alte und defekte Elektrogeräte gehören ins Altstoffsammelzentrum!

DIE RICHTIGE ENTSORGUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN LIEFERT WERTVOLLE SEKUNDÄRROHSTOFFE FÜR NEUE PRODUKTE.

Wer sich noch nie über die oft sehr begrenzte Lebensdauer von Elektrogeräten ärgern musste, möge sich darüber freuen. Denn in der Regel stehen wir nach dem Kauf eines Elektrogeräts früher oder später vor der Tatsache, dass dessen Leben ein Ende hat.

Zwar wird in Österreich gut die Hälfte von rund 180.000 Tonnen Elektroaltgeräten den kommunalen Sammelstellen und somit einer fachgerechten Entsorgung zugeführt, aber was geschieht mit dem Rest? Dieser liegt im Keller, landet fälschlicherweise im Restmüll oder gerät in die Hände illegaler Altstoffsammler – sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ –, welche die Elektroaltgeräte ins Ausland bringen. Damit gehen für Österreich jährlich wertvolle Rohstoffe verloren und ein Schaden in Höhe von mehreren Millionen Euro entsteht. Denn viele dieser Geräte

enthalten kostbare Edelmetalle wie Gold, Kupfer, Kobalt oder seltene Erden.

Nur die ordnungsgemäße Entsorgung im ASZ oder in den Verkaufsstellen des Handels garantiert, dass die Elektroaltgeräte fach- und umweltgerecht recycelt werden.

„Übergeben Sie alte Elektrogeräte keinesfalls unbefugten Sammlern! Bringen Sie diese in eines von 185 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich.“



ELEKTRO-ALTGERÄTE

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land OÖ mit der "OÖ Schulveranstaltungshilfe".

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt € 50,-, für 3-tägige Schulveranstaltungen € 75,-, für 4-tägige Schulveranstaltungen € 100,- und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen € 125,-.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf bzw. kann die Beantragung der Förderung auch **online** unter www.land-oberoesterreich.gv.at (Förderungen), erfolgen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober)

NEOPHYTEN - Neue Pflanzen

Dreiviertel der in Österreich vorkommenden Pflanzen sind einheimisch (kommen also natürlich vor), etwa ein Viertel wurde durch den Menschen in den vergangenen Jahrhunderten eingeführt. 0,1% dieser „neuen Arten“ (invasive Neophyten) haben unerwünschte Auswirkungen und breiten sich teilweise innerhalb von kurzer Zeit aus & können die heimische Vegetation sogar verdrängen!

Als invasiv gelten

- Riesen-Bärenklau (Herkulesstaude) phototoxische Allergie-Reaktionen bei Berührung
- Ambrosia (Ragweed) enorme Pollenentwicklung (schwerste Allergien!)
- Drüsen-Springkraut wuchert überall (bekannt durch rosarote Blüten)
- Schmalblättriges Greiskraut im Tierfutter bzw. für Weidetiere u.U. tödlich
- Robinie (Akazie) wuchert durch Wurzelaustriebe; verdrängt Bestände
- Kanadische u. Riesen-Goldrute viele Flächen bereits zugewuchert
- usw.

STAUDENKNÖTERICH - EINE UNTERSCHÄTZTE PROBLEMPFLANZE ODER GAR DIE "PFLANZLICHE PEST" DIESES JAHRHUNDERTS?

Staudenknöteriche gehören zu den schlimmsten Neophyten überhaupt und breiten sich quer durch Europa immer mehr aus – auch in Österreich. Anfangs noch eher unbemerkt, ist inzwischen kaum zu übersehen, wie rasant sich dieser invasive Neophyt immer weiter verbreitet und dabei zu baulichen Schäden führt bzw. die einheimische Flora verdrängt.

Nicht nur als Gartenpflanze, sondern auch als Äsungspflanze für Wild und als Viehfutter fanden sie Verwendung. In ihren dichten Beständen kommen kaum andere Pflanzen auf. Sie haben praktisch keine Chance und werden vom Knöterich förmlich überwuchert. Der Japanknöterich kann bis zu drei Meter hoch werden, der Sachalinknöterich mit den auffallend großen Blättern sogar noch höher. Ein bis zwei Meter tief reichen die unterirdischen Triebe (sogenannte Rhizome), welche in kleinste Ritzen von Mauern u. Asphalt eindringen und diese durch ihr Wachstum sprengen können!

WICHTIG!

Verzichten Sie daher in Ihrem Garten auf Pflanzen, die als invasiv eingestuft werden und falls auf Ihrem Grundstück bereits Staudenknöteriche wuchern sollten, dann gehen Sie damit sorgsam um!

Gesondert abmähen, NICHT am Waldrand, Bachufer oder auf der Straßenböschung entsorgen, sondern beim Profi-Kompostierer entsorgen oder kleine Mengen in die Mülltonne werfen, deren Inhalt in der Müllverbrennung oder auf großen Müllhalden (wo die Knöteriche „ersticken“...) entsorgt wird. **Nur so kann die Ausbreitung dieser Pflanzen ein wenig eingedämmt werden!**



Nahversorgung - Wir handeln noch näher!

Im Rahmen der Agenda 21 in unserer Gemeinde bearbeiten wir das Thema der "Nahversorgung mit Produkten unserer Landwirte".

Beim gut besuchten ersten Abend ging es vorrangig darum, die Direktvermarktung weiter auszubauen. Für manche Bäuerinnen und Bauern könnte die Direktvermarktung, die Veredelung ihrer Produkte, ein interessantes Standbein und ein sicherer Arbeitsplatz sein. Umgekehrt können die KonsumentInnen und Gäste darauf vertrauen, dass sie mit Produkten aus unserer Region wirklich höchste Qualität aufs Teller bekommen.

Mit dem Ausbau der direkten Vermarktung bäuerlicher Produkte ist damit allen geholfen: Die Landwirte bekommen einen fairen Preis für ihre Produkte, die Konsument/innen erhalten höchste Qualität und der Umwelt ist damit auch geholfen, weil lange sinnlose Transportwege wegfallen.

Bereits beim ersten Abend war es beeindruckend, wie groß die Produktvielfalt in unserer Gemeinde ist. **Im nächsten Schritt am 15.10.2020** geht es darum, zu erarbeiten, **welche Lebensmittel in welchem Ausmaß von unseren BäuerInnen noch verfügbar sind** und wo es Sinn machen könnte, die **Direktvermarktung noch zu verstärken**.

In weiterer Folge geht es dann um die Vermarktung der Produkte. Eine zentrale Rolle kann dabei unser Lebensmittel-Nahversorger "Stubauer" einnehmen, der einen Teil seines Geschäftes ausschließlich regionalen Produkten zur Verfügung stellt. "Wir müssen aber auch unsere Wirte und

Beherberger in der Nationalparkregion mit unseren Produkten versorgen" meint Johannes Brandl, SPES-Prozessbegleiter und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Tourismus-Region. "Dazu kommt noch ein großes Potential durch Großküchen sowie Kantinen. Die Steyrer Großbetriebe bieten da noch viele Möglichkeiten", ergänzt LAbg. Regina Aspalter. Somit wird auch in diesem Bereich ein attraktiver Markt für unsere Produkte entstehen.

Der Agenda 21 Prozess hat gerade begonnen.

Das nächste Treffen findet am 15.10.2020 um 19:30 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft statt.

Alle interessierten Landwirte sind dazu wieder herzlich eingeladen!



Weiters möchten wir Sie nochmals herzlich einladen, an unserer aktuellen **Bürgerbefragung zum Thema Nahversorgung** über den Online-Fragebogen auf unserer Homepage www.maria-neustift.at teilzunehmen!



Non-Profit-Organisationen – Unterstützungsfonds

Non-Profit-Organisationen (NPO) erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen. Auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung **gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwillige Feuerwehren oder gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften**, mit Zuschüssen.

Welche Arten von Kosten sind förderbar?

Maximal 100% der Kosten für:

- Miete und Pacht
- Versicherungen & Lizenzkosten
- Zahlungsverpflichtungen, z.B. Buchhaltungskosten, Jahresabschlusskosten, Marketing & Werbung
- Vorlaufkosten für abgesagte Veranstaltungen
- Steuerberatungskosten
- Wasser, Energie & Telekommunikation
- Zinsaufwendungen aus vertraglichen Verpflichtungen, die vor dem 10.03.2020 vereinbart wurden
- Personalkosten (BEinstG) von Personen, die nach Behinderteneinstellungsgesetz beschäftigt sind
- COVID-19-bedingte Kosten, z.B.: Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel
- verderbliche oder saisonale Ware, bei Wertverlust aufgrund von COVID-19-Krise von mind. 50%



- Pauschaler „Struktursicherungsbeitrag“: soll pauschal Kosten abgelten, die nicht unter die förderbaren Kosten fallen, wie z.B. Instandhaltungs- oder Wartungskosten und beläuft sich idR auf 7% der im Jahr 2019 erwirtschafteten Einnahmen.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Der Zuschuss ist die Summe aus förderbaren Kosten und Struktursicherungsbeitrag, wenn diese Summe € 3.000,- nicht übersteigt.

Ist die Summe der förderbaren Kosten und des Struktursicherungsbeitrags höher als € 3.000,- erhalten Sie höchstens einen Zuschuss in Höhe des Einnahmen-Ausfalls.

Für welchen Zeitraum können Kosten geltend gemacht werden?

Grundsätzlich: Kosten, die im 2. und 3. Quartal 2020 angefallen sind – also von 01.04. bis 30.09.2020.

Ausnahmen: Kosten, die durch die Corona-Krise entstanden sind, werden bereits ab 10.03.2020 gefördert, z. B. Schutzausrüstung oder Desinfektionsmittel.

Frustrierte Aufwendungen für abgesagte Veranstaltungen müssen vor dem 10.3.2020 entstanden sein.

Anträge können ausschließlich in elektronischer Form auf der Website <http://www.npo-fonds.at> nach einer Registrierung eingebracht werden.

Einreichfrist: bis zum 31.12.2020

NPO-Service-Hotline:

Tel.: +43 1 267 52 00

Montag bis Freitag: 8.00–18.00 Uhr

Samstag: 8.00–15.00 Uhr

NPO-Service-E-Mail:

info@npo-fonds.at

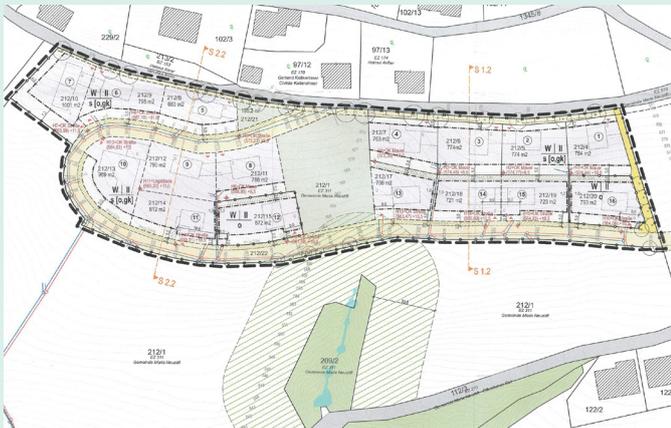
Wohnungen und Baugründe

Baugründe Hirschenwiese

SÜDHANGLAGE - LEBEN AUF DER SONNENSEITE!

- **Grundstücksgrößen:**
700 – 1.800 m²
- **Preise:**
€ 46,00 – € 66,00 / m² (inkl. Anschließung)

BAUABSCHNITT 1



BAUABSCHNITT 2



Styria Bau, Neustift 46 Wohnung II / D / 7

- Wohnfläche: 98,65 m² Dachgeschoss
- Zimmer: 4
- Verfügbarkeit: ab sofort
- Heizung: Zentralheizung
- Befristung: nein
- Energieausweis: HWB: 48,16 kWh/m²a

PREIS - DETAILINFORMATION:

- Miete inkl. Bk: € 726,70 (inkl. MwSt.)
- Kautions: € 300,-
- Baukostenbeitrag: € 1.900,-
- Nebenkosten einmalig: € 180,-

Bauberatungstermine

- Mi, 04.11.2020
- Fr, 11.12.2020

BITTE UM ANMELDUNG AM GEMEINDEAMT

Frau Helga Stadlbauer, Tel: 07250/625-78
Email: hs@maria-neustift.ooe.gv.at

Nähere Informationen

zu den freien Wohnungen und den Baugründen
Hirschenwiese erhalten Sie am Gemeindeamt.
Adresse: Neustift 1, 4443 Maria Neustift
Tel: 07250/625
Email: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at

Geburten **Herzliche Gratulation zur Geburt von**

- Marianne Stubauer
- Leonie Kopf
- Lars Aaron Großeiber
- Lea Sieghartsleitner
- Lukas Kaltenrinner
- Kloiber Simone
- Valentina Mayr
- Josefin Aigner
- Timo Hinterleitner
- Jonathan Fösleitner



Todesfälle **Wir trauern um**

- Elisabeth Krenslhner (74)
- Sophie Ratzberger (87)
- Berta Schweighuber (80)
- Theresia Unterbuchsachner (78)
- Johann Stubauer (80)
- Friedrich Hochrieser (64)
- Wilhelm Gruber (87)
- Mathilde Hochrieser (95)



Geburtstage **Herzlichen Glückwunsch zum**

80er

- Maria Maderthaner
- Alois Anton Fösleitner
- Helga Stockenreiter
- Pius Mitterkalkgruber
- Anton Krenn
- Michael Oberbrammerger
- Gottfried Kaltenrinner

85er

- Josef Unterbuchsachner

90er

- Ehrentraud Derfler

91er

- Maria Kalkhofer

93er

- Alois Derfler
- Rosa Baumann

95er

- Stefanie Riener

96er

- Cäcilia Schweighuber



Trauungen **Vor dem Standesamt Maria Neustift haben die Ehe geschlossen:**

- Nicole Stadler und Philipp Großschartner
- Katharina Bürscher und Christian Hornbachner
- Diana Sprosec und Manuel Kopf
- Evelin Krifter und Alexander Hörmann
- Kerstin Hintersonnleitner und Christian Steinbichler
- Eva Stubauer und Johannes Pöchhacker
- Carina Auer und Johannes Krenn



Sportunion Maria Neustift

TENNISBOOM IN MARIA NEUSTIFT

Obwohl die Tennisplätze der Sportunion Maria Neustift aufgrund der angespannten Coronasituation erst verspätet geöffnet wurden, konnte man sich über einen regen Besuch erfreuen und so wurde eine Rekordzahl an Tennisabos vergeben.

Neben dem normalen Spielbetrieb konnte man ab Mitte Juni jede Woche am Dienstag ab 17:00 die spannenden Meisterschaftsspiele der beiden Ü35 Teams mitverfolgen. Zudem wurde ein wöchentlicher Tenniskurs für alle Spielstärken organisiert. „Dadurch konnten einige Wiedereinsteiger als auch Neulinge für den Tennissport begeistert werden“ so Sektionsleiter Jürgen Hörndler. Um sein Können unter Beweis zu stellen, konnte man am 25. Juli an einem Hobbyturnier teilnehmen.

Den krönenden Abschluss der diesjährigen Tennissaison stellte aber die über 10 Tage andauernde Vereinsmeisterschaft dar. Bei dieser haben sich nach einigen hart umkämpften Spielen **Michaela Schweighuber** zur **Vereinsmeisterin** und **Erich Sieghartsleitner** zum **Vereinsmeister** gekürt.

Bereits jetzt kann davon ausgegangen werden, dass es im nächsten Jahr mit genauso viel Freude am Tennisplatz weitergehen wird.

Erstmals wird dann auch eine Damenmannschaft im Rahmen einer Meisterschaft anzufeuern sein.

Text: Barbara Helperstorfer



Die Finalisten des Hobbyturniers



Turnierleiterin Barbara Helperstorfer mit den Finalisten der Vereinsmeisterschaft



Ferienstpaß 2020 - Olympische Sommerspiele

Alle Fotos © Union Maria Neustift

Seniorenbund

Unsere erste gemeinsame Ausfahrt in diesem Jahr war der 5-Tages-Ausflug nach St. Michael im Lungau vom 24. – 28. August.

Ganz besonders fasziniert hat uns die wunderschöne Landschaft des Lungau. Unser Gastgeber, der Chef vom Stofflerwirt in St. Michael, hat uns einen Tag lang begleitet. Er ist ein wandelndes Lexikon, weiß sehr viel über die Gegend und er hat uns außergewöhnlich schöne und unberührte Plätze seiner unmittelbaren Heimat gezeigt. So fuhren wir zur Heiligen Familie in der Zirbe im Thomatal, den Biosphärenpark in Lessach, wo man sich für den Erhalt der Ursprünglichkeit einsetzt, und den Prebersee (bekannt durch das Wasserscheibenschießen).

Ins tiefste Mittelalter wurden wir bei der Führung durch die Burg Mauterndorf versetzt. Auch das Maurergut in Zederhaus erinnerte an frühere Zeiten. Die herrlichen Berge im Naturpark Riedingtal, am Freizeitberg „Gosseck-Speiereck“ sowie bei der Heimfahrt am Rossbrand mit dem unvergleichli-

chen Blick auf den Dachstein, ließen uns das Herz aufgehen.

Diese wunderschöne Reise entschädigte uns für so manche Einschränkung des heurigen Jahres.

Text: Maria Farveleder



Foto © Seniorenbund

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Baumann Margarete (70)

Krenn Maria (70)

Schörkhuber Maria (70)

Pechhacker Engelbert (70)

Merkinger Johann (70)

Ritt David (70)

Derfler Rosa (70)

Schweighuber Johann (70)

Stockenreiter Ferdinand (75)

Grossauer Leopold (75)

Krenn Dominik (75)

Windhager Erna (80)

Maderthaner Maria (80)

Stockenreiter Helga (80)

Grall Erich (80)

Fösleitner Alois (80)

Schartner Franz (85)

Unterbuchschachner Josef (85)

Derfler Ehrentraud (90)

Derfler Alois (93)

Riener Stefanie (95)

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Unterbuchschachner Agnes und Josef



Foto © Seniorenbund

ZUR STEINERNEN HOCHZEIT

Derfler Ehrentraud und Alois

WIR TRAUERN UM

Maria Bußlehner

Erich Sieghartsleitner

Berta Schweighuber

Theresia Unterbuchschachner

Johann Stubauer

Viktoria Haider

Musikverein Sulzbach

GebrüDERER&ER - eine neue Tanzmusi entsteht Coronazeit blieb nicht ungenutzt

Wir, die **GebrüDERER&ER**, sind eine junge und bodenständige **Tanzmusi** aus dem wunderschönen Sulzbach! Im feinen Zwirn spielen wir uns vom Wirtshaus bis hin zu allerlei Festlichkeiten und versuchen Jung und Alt für unsere Blasmusik zu begeistern!

Wir dürfen uns kurz vorstellen:

Unsere zwei Gebrüder: Christian Gmainer (Trompete/Flügelhorn) und Michael Gmainer (Ventilposaune)

ER: Tobias Maderthaler (Bass)

ER: Alexander Großalber (Trompete/Flügelhorn)

& ER: Joachim Ennsmann aus Kürnberg (Ziehharmonika in allen Tonarten)

Die Namensfindung unserer Partie erklärt sich somit quasi von selbst - GebrüDERER&ER.

Gemeinsam freuen wir uns schon auf ein paar schöne und lustige Stunden und Abende mit euch!

Kontakt: Alexander Großalber, Tel. 0680/3247714



Alle Fotos © MV Sulzbach

Text: Andrea Großalber



MUSIKERHOCHZEIT IM KLEINEN KREIS - FORTSETZUNG FOLGT!

Ein junges, feschtes Brautpaar – **Elisabeth Gierer und Michael Gmainer** – gaben sich am Samstag, den 29. September 2020 am Standesamt Maria Neustift das JA-Wort. Beide Musikanten, die Braut beim MV Trattenbach - der Bräutigam beim MV Sulzbach, werden nächstes Jahr einen zweiten Versuch starten, mit der kirchlichen Trauung endgültig in dem Hafen der Ehe anzukommen. Coronabedingt musste diese leider um ein Jahr verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns Musiker/innen des MV Sulzbach auf den 17. April 2021, wo der Rest der Freunde mit dem Brautpaar feiern darf.

Wir gratulieren aufs aller Herzlichste und wünschen dem jungen Paar viele gesunde und harmonische Jahre!

Wie es mit den **Probenarbeiten, Auftritten und Konzerten** weitergeht, erfährt ihr bei uns **Musiker/innen** bzw. sind die Infos auch auf unserer Homepage ersichtlich: www.mv-sulzbach.at

FF Moosgraben

Die Corona Krise machte auch vor dem Feuerwehrwesen nicht halt, so mussten wir unsere Übungen, Schulungen, den FF Ball und das traditionelle Sonnwendfeuer leider absagen.

Zum Glück mussten wir in dieser Zeit zu keinen Einsätzen ausrücken und konnten so Menschenansammlungen meiden.

Einen Tag halfen 2 Mitglieder am Pyhrn Eisenwurzten Klinikum in Steyr bei der Vor-Triage von Patienten und Besuchern, um die ohnehin geforderten Pflegekräfte zu entlasten.

Ab dem Sommer konnten wir endlich wieder Übungen in Gruppen bzw. Zugstärke unter Einhaltung der Abstand-Regel durchführen.

Trotzdem konnten wir im Juni eine Grillhendllaktion starten, um einerseits die Tradition und andererseits wichtige Einnahmen für die Beschaffung neuer Einsatzbekleidung zu erhalten.

Danke an alle die Hendl und Pommes bei uns bestellt haben!

Text: Fabian Hochbichler



Fotos © FF Moosgraben

Elternverein

Wie überall, war auch für den Elternverein dieses Jahr der Ablauf ein anderer.

Ende November fand der Adventbasteltag in der Schule statt, wo alle Lehrer/innen, Schüler/innen und Helfer/innen mit einer Bratwursteljause versorgt wurden.

Beim traditionellen Glühweinstand im Dezember konnten wir uns über zahlreichen Besuch freuen und sagen herzlichen Dank dafür.

Am Faschingsdienstag gab es eine Faschingskrappenspende vom Elternverein.

Das alljährliche Schulschlussfest konnte leider nicht durchgeführt werden.

Damit aber zumindest die Schüler/innen der 4. Klasse einen gemeinsamen Abschluss haben, or-

ganisierte der EV für die Viertklassler und ihre Familien ein gemütliches Abschlussfest unter Einhaltung der im Sommer gültigen Covid-19-Auflagen. Die Kinder freuten sich riesig über diesen Abschluss.

WIR STARTEN JEDOCHE WIEDER VOLLER ELAN UND HOFFEN AUF EIN ERFOLGREICHES SCHULJAHR.

Text: Elternverein der VS Maria Neustift



Fotos © Elternverein

Musikverein Maria Neustift



Vorstand

Trotz eines turbulenten Jahres, war es uns möglich am 12.09.2020 unsere Generalversammlung im HDD durchzuführen. Neben spannender Berichte unserer Funktionäre und einer musikalischen Umrahmung durch den Musikverein selbst, stand an diesem Abend auch die Neuwahl des Vorstands am Programm.

Eine bedeutende Veränderung gab es an der Spitze unseres Vereins, hier durften wir unseren langjährigen **Obmann Michael Aigner und dessen Stellvertreter Gottfried Kaltenrinner in ihren wohlverdienten Ruhestand** schicken. **Wir bedanken uns herzlichst für euer Engagement welches ihr all die Jahre für den Musikverein zutage gebracht habt!** – „Do song ma nur Daungschen, Daungschen, Daungschen!“

Ebenfalls verabschiedeten wir dankend aus dem Vorstand: unsere Schriftführerin Melanie Berger, unseren Schriftführer Stellvertreter Thomas Merkingner und unseren EDV-Referenten Roland Steindler. Da diese Ämter jedoch in sichere Hände weitergereicht wurden, können wir mehr als beruhigt in die Zukunft blicken!

Leider nimmt uns das Corona-Virus im neuen Vorstandsjahr gleich etwas Wind aus den Segeln und wir müssen unser **Wunschkonzert** welches auf den 10.10.2020 verschoben wurde, aufgrund der neuen Verordnung **leider absagen**.



Ehem. Obmann u. neue Obfrau

OBFRAU IM AMT SEIT STELLVERTRETER

- Maria Kleindessner
- 12.09.2020
- Markus Gelbenegger u. Josef Kerschbaumsteiner

Wir dürfen unserer neuen Obfrau Maria Kleindessner und ihren beiden Stellvertretern Markus Gelbenegger und Josef Kerschbaumsteiner, sowie dem gesamten neuen Vorstand alles Gute für ihre gemeinsame Zeit wünschen!

Weiterhin wurden an diesem Abend auch zahlreiche Ehrungen verliehen: Gottfried Kaltenrinner - Verdienstmedaille des OÖBV in Gold und Kulturehrenzeichen der Gemeinde in Gold, Ernst Kronsteiner - Kulturehrenzeichen der Gemeinde in Silber, Christine Brandner - Ehrennadel des OÖBV in Gold, Michael Aigner - Kulturehrenzeichen der Gemeinde in Gold. **Wir sind stolz und gratulieren den Geehrten!**



Alle Fotos © MV Maria Neustift

Wir können aber bereits verraten, dass noch genügend Wind für die kommenden Jahre vorhanden ist und zahlreiche neue Projekte in den Startlöchern stehen!

Wie – Was – Wann und Wo werden wir euch natürlich früh genug mitteilen!

Text: Theresa Kalkhofer

Bäuerinnen

Anfang des Jahres hat Elisabeth Plank nach 6 Jahren ihr Amt als Ortsbäuerin abgegeben. Da dieses Amt sehr umfassend ist, haben wir uns entschlossen, die Aufgaben aufzuteilen. Die Wahl wurde von LAbg. GV Mag. Regina Aspalter durchgeführt.

DAS NEUE LEITUNGS-TEAM DER MARIA NEUSTIFTER ORTSBÄUERINNEN STELLT SICH VOR:

- ORTSBÄUERIN:** Elisabeth Stubauer
1. STELLVERTRETERIN: Sieglinde Krenn
2. STELLVERTRETERIN: Maria Unterbuchsachner

Elisabeth und Sieglinde werden uns auf Bezirksebene vertreten und Maria übernimmt die Agenden im Ort.

Weitere Aufgaben übernehmen:

- Mostkost:** Karina Infanger und Silvia Großalber
Weihnachtsmarkt: Evelyne Großauer und Martina Aigner
Ausflug: Johanna Guttenbrunner, Silvia Großalber und Andrea Wimmer
Schulprojekte und Kurse: Daniela Aspalter und Cornelia Hörmann



Alle Fotos © Bäuerinnen Maria Neustift

DANKE AUCH AN ALLE BÄUERINNEN, DIE UNS IMMER TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZEN.

DANKE - Elisabeth Plank - für dein Engagement, deine Geduld, deine Zeit und Ausdauer für die zahlreichen Herausforderungen, die du immer perfekt organisiert und mit deinem „Herzblut“ begleitet hast. Danke auch weiterhin für deine Mitarbeit.

Einige Aktivitäten, die wir sonst im Laufe des Jahres organisieren und gestalten, waren leider durch die Covid-19-Pandemie nicht möglich.

Den Weltmilchtag konnten wir mit „Abstandsweise“ und Unterstützung der Molkerei in der Volksschule durchführen.



Im Zuge dieser Aktion erhielten heuer auch das GH Schaupp und das GH Großbichler ein „Milchprodukt-Dankeschön“ für die Verwendung regionaler Lebensmittel.

Aus jetziger Sicht wird es möglich sein, unser Erdapfelprojekt in der Volksschule durchzuführen. Wir freuen uns schon jetzt, den Kindern alles Wissenswerte über die tolle Knolle zu vermitteln.

Wir sind zuversichtlich, dass wir bald wieder in gewohnter Weise gemeinsam Aktionen setzen können.

IN DIESEM SINNE WÜNSCHEN WIR EUCH EINE SCHÖNE HERBSTZEIT!

Das Bäuerinnen-Team

Liebe GemeindegängerInnen,

aufgrund der aktuellen Corona-Sicherheitsvorkehrungen und unserer Verantwortung im Zusammenhang mit der Gesundheit war und ist es für uns schwierig, bereits geplante Veranstaltungen durchzuführen.

Das bereits angekündigte Eltern-Kind-Frühstück mit der Hebammensprechstunde „Alles rund um's Baby“ musste vorerst abgesagt werden, die Veranstaltung wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachgeholt.

Nächster geplanter Termin ist unsere traditionelle **Adventwanderung am Freithofberg** am **Sonntag, 13. Dezember 2020**. Start, wie gewohnt, 14:00 Uhr am Ortsplatz, ca. 14:45 beim Kleinkrifer Parkplatz.

Die Bedeutung der eigenen Gesundheit wird uns in dieser Zeit der Corona-Krise besonders bewusst.

Deshalb stellt Ihnen das Gesunde Oberösterreich laufend Informationen für unterschiedliche Zielgruppen zu den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und psychosoziale sowie mentale Gesundheit zur Verfügung und gibt Tipps zum Gesund-Bleiben!

Gesundheitstipps Corona:

- Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden
- Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr
- Mineralstoffe und Vitamine halten das Immunsystem fit
- Was soll ich heute kochen?
- „Ich habe Angst“ – Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern
- Schlaf gut – auch zu Zeiten von Corona
- Schlaf, Kindlein, schlaf!
- Stressfrei in den normalen Alltag zurück
- Zurück in den Schultag mit optimaler Vorbereitung
- Fitness@home – im Wohnzimmer zur Bestform

Diese Artikel finden Sie zum Downloaden auf unserer Homepage https://www.maria-neustift.at/Dorfleben/Gesundheit_und_Soziales/Gesunde_Gemeinde/Neuigkeiten

Das Team der Gesunden Gemeinde

Gemüse-Reis-Laibchen mit Joghurt-Dip

(4 Portionen)

Zutaten:

150 g gekochter Vollkornreis (ca. 50 g roh)
 1 Zwiebel fein gehackt
 200 g Maiskörner
 200 g Karotten, geschält und grob gerieben
 200 g Lauch, in feine Ringe geschnitten
 2 EL Vollkornmehl
 2 EL geschroteter Leinsamen mit
 4 EL Wasser gemischt
 Salz, Pfeffer
 Vollkornbrösel
 1 EL Öl zum Bepinseln
 250 g Joghurt 1 %
 Curry, Paprikapulver, Salz, Pfeffer, Petersilie

Zubereitung:

Gemüse mit Reis vermischen. Mehl und Leinsamen-Mischung unterrühren und würzen. Soviel Brösel dazugeben bis sich die Masse gut formen lässt. Mit feuchten Händen Laibchen formen, auf ein mit Backtrennpapier belegtes Blech legen, mit Öl bepinseln und im Rohr bei ca. 180°C ca. 20 Minuten backen.
 Schon gewusst: Leinsamen sind reich an wertvollen Omega-3-Fettsäuren und haben eine blutdrucksenkende Wirkung. Sie beeinflussen auch die Blutfettwerte positiv und wirken vorbeugend gegen Herz-Kreislauferkrankungen.



Foto © Land OÖ

Guten Appetit

Was soll ich heute kochen?



KENNEN SIE AUCH DIESE FRAGE – TÄGLICH WIEDERKEHREND?

In einer herausfordernden Zeit wie dieser sind Eltern gefordert, täglich Essen auf den Tisch zu zaubern. Am besten noch gesund, ausgewogen, abwechslungsreich und dabei soll es auch noch jedem schmecken. Wie schafft man nur den Spagat?

Regionale Vielfalt für einen gelungenen Speiseplan

Die Lebensmittelvielfalt unseres Landes – mit Schwerpunkt pflanzliche Lebensmittel – bietet unzählige Möglichkeiten für einfache, schnelle Gerichte, die schmecken und gesund halten. Ein Rahmenspeiseplan, der wöchentlich befüllt wird, sorgt für eine gute Orientierung!

TIPPS FÜR DIE UMSETZUNG:

- Planen Sie eine Wochenübersicht gemäß dem Lied „Wos is heit fia Tog? – Montag Knödeltag, Dienstag Nudeltag, Mittwoch Strudeltag, ...“ und orientieren Sie sich dabei idealerweise an folgender Verteilung:

- **2 - 3 fleischlose pikante Gerichte**
- **2 - 3 Fleischgerichte**
- **1 Fischgericht (auch Fettfische)**
- **1 Süßspeise (mit Vollkornanteil und in Kombination mit einer Gemüsecremesuppe)**

- Variieren Sie Beilagen und Getreidearten, auch bei Laibchen, Aufläufen und als Suppeneinlage: Erdäpfel, Nudeln, Reis (Basmati-, Natur-, Wild-, Risottoreis), Dinkelreis, Rollgerste, Polenta, Hirse, Quinoa, Couscous, Bulgur. Verwenden Sie auch die schmackhaften Vollkornvarianten!

- Bauen Sie täglich der Saison entsprechend Gemüse ein: als Salat oder Rohkoststicks, gedünstet/gedämpft, knackig gebraten mit Olivenöl und frischen Kräutern oder auch püriert.

Cremige Gemüsesuppen stärken auch abends: binden Sie diese mit Erdäpfeln, roten Linsen oder Haferflocken und ergänzen Sie mit Milch oder Buttermilch;

Obers oder Rahm nur in kleinen Mengen zum Verfeinern verwenden.

- Finden auch Hülsenfrüchte Platz im Speiseplan? Linsen und Bohnen oder Kichererbsen passen in viele Gerichte wie Suppen, Currys, Eintöpfe, Salate. Nutzen Sie dabei die bunte Vielfalt!

- Saisonales Obst in Kombination mit ungesüßten (Sauer)Milchprodukten und die Vielfalt an Nüssen und Samen eignen sich gut für Desserts (roh, Kompott, Mus, Joghurt, Topfencreme, Milchshake etc.) oder in süßen Hauptgerichten.

Fertigprodukte sinnvoll einsetzen

Manchmal muss es ganz schnell gehen oder es fehlt die Lust am Kochen.

Fertigprodukte können hier unterstützen und mit frischen bunten Lebensmitteln aufgewertet und ergänzt werden:

- Buntes Gemüse und magerer Schinken(speck) für Flammkuchen- oder Pizzateig

- Pesto oder geschälte Dosentomaten für die Pasta, zusammen mit frischem Salat

- Strudelfertigteig für den süßen oder pikanten Genuss

- Hülsenfrüchte oder Mais aus der Dose/dem Glas mit bunter Rohkost verfeinert

- Tiefkühlgemüse und rote Linsen für Cremesuppen

- Tiefkühlsüßspeisen mit frischen Früchten oder Fruchtmasse aus dem Glas

- Milchshake mit Tiefkühlbeeren, ...

Und zu guter Letzt: Beziehen Sie auch Ihre Familie in die Speiseplangestaltung ein und berücksichtigen Sie die jeweiligen Lieblings Speisen.

Damit und mit einer Portion Gelassenheit steht einem gelungenen Kochalltag nichts im Wege.

Ärztlicher Notdienst 4. Quartal 2020

OKTOBER

1 Dr Schmotz
 2 Dr Tischberger
 3 Dr Kortschak
 4 Dr Kortschak
 5 Dr Taibon W.
 6 Dr Kortschak
 7 Gruppenpraxis Gaflenz
 8 Dr Schmotz
 9 Dr Schneeweiß
 10 Dr Tischberger
 11 Dr Tischberger
 12 Dr Taibon W.
 13 Gruppenpraxis Gaflenz
 14 Gruppenpraxis Gaflenz
 15 Dr Schneeweiß
 16 Dr Schmotz
 17 Dr Taibon W.
 18 Dr Taibon W.
 19 Gruppenpraxis Gaflenz
 20 Dr Taibon W.
 21 Gruppenpraxis Gaflenz
 22 Dr Schmotz
 23 Dr Schmotz
 24 Dr Schneeweiß
 25 Dr Schneeweiß
 26 Dr Schneeweiß
 27 Dr Kortschak
 28 Gruppenpraxis Gaflenz
 29 Dr Schmotz
 30 Dr Schmotz
 31 Dr Schmotz

NOVEMBER

1 Dr Schmotz
 2 Dr Tischberger
 3 Dr Taibon W.
 4 Gruppenpraxis Gaflenz
 5 Dr Schmotz
 6 Dr Schneeweiß
 7 Gruppenpraxis Gaflenz
 8 Gruppenpraxis Gaflenz
 9 Dr Kortschak
 10 Dr Taibon W.
 11 Gruppenpraxis Gaflenz
 12 Dr Schmotz
 13 Dr Schmotz
 14 Dr Schneeweiß
 15 Dr Schneeweiß
 16 Dr Kortschak
 17 Dr Taibon W.
 18 Gruppenpraxis Gaflenz
 19 Dr Schmotz
 20 Dr Schneeweiß
 21 Dr Kortschak
 22 Dr Kortschak
 23 Dr Taibon W.
 24 Dr Kortschak
 25 Dr W. Taibon
 26 Dr Schmotz
 27 Dr Schmotz
 28 Dr Schmotz
 29 Dr Taibon W.
 30 Dr Kortschak

DEZEMBER

1 Dr Taibon W.
 2 Gruppenpraxis Gaflenz
 3 Dr Schmotz
 4 Dr Schmotz
 5 Dr Schmotz
 6 Dr Tischberger
 7 Dr Kortschak
 8 Gruppenpraxis Gaflenz
 9 Dr Taibon W.
 10 Dr Schneeweiß
 11 Gruppenpraxis Gaflenz
 12 Gruppenpraxis Gaflenz
 13 Gruppenpraxis Gaflenz
 14 Dr Kortschak
 15 Dr Taibon W.
 16 Gruppenpraxis Gaflenz
 17 Dr Schmotz
 18 Dr Schneeweiß
 19 Dr Taibon W.
 20 Dr Taibon W.
 21 Dr Kortschak
 22 Dr Taibon W.
 23 Gruppenpraxis Gaflenz
 24 Dr Kortschak
 25 Dr Kortschak
 26 Dr Schmotz
 27 Dr Schmotz
 28 Dr Kortschak
 29 Dr Taibon W.
 30 Dr Schneeweiß
 31 Dr W. Taibon

Urlaube:

Dr Schmotz: 12.10. bis 18.10.2020
Dr W. Taibon: 27.10., 07.12.2020
Gruppenpraxis Gaflenz: 27.10.2020
Dr Kortschak: 08.10. bis 26.10.2020

Dr Kortschak nach Wochenenddienst nur Vormittags-Ordination!

**Der ärztliche Notdienst ist unter
 der Telefonnummer 141
 (ohne Vorwahl) erreichbar!**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ordination Dr. Schneeweiß unter:

www.dr-schneeweiss.at

Lebensraum Ennstal - Da will ich lernen!

Topqualifiziert - Berufsreifeprüfung startet im Frühjahr 2021

In Zeiten der Digitalisierung ändern sich die Berufsbilder und Anforderungen fortlaufend – Höherqualifizierung und Spezialisierung genießen in der modernen Arbeitswelt daher eine besondere Bedeutung. **„Wer eine Berufsreifeprüfung bzw. eine Berufsmatura absolviert, hat eine vollwertige Matura.**

Ob als wichtiger Meilenstein im Lebenslauf, als Chance neue berufliche Wege zu gehen oder als Startschuss für die akademische Ausbildung – die Berufsreifeprüfung eröffnet unzählige Möglichkeiten, die beruflichen Träume zu verwirklichen und das zu machen, was Freude bringt“, erklärt Erika Lottmann, Sprecherin der Initiative Lebensraum Ennstal.

Nach dem erfolgreichen Start von „Lehre mit Matura“ 2019 im TDZ Ennstal soll das Angebot im Lebensraum Ennstal nun um die **Berufsreifeprüfung für Erwachsene** erweitert werden. „Die Kurse für die Berufsreifeprüfung lassen sich im Lebensraum Ennstal optimal in die Lebensgestaltung integrieren. Sie können Dank der flexiblen Gestaltung und modernen Lernmethoden sowohl berufsbegleitend als auch in Bildungsteilzeit oder Bildungskarenz besucht werden“, so Lottmann.

Weiterbildungshungrige, die sich in der Vergangenheit für dieses Erfolgsmodell interessierten, konnten nur aus entsprechenden Angeboten im

Zentralraum wählen. Das soll sich nun ändern: **Kursstart der Berufsreifeprüfung im Ennstal ist für das Frühjahr 2021 mit dem Lehrgang „Deutsch“ geplant.** Insgesamt müssen vier Teilprüfungen in Deutsch, Mathematik, Englisch und dem persönlichen Fachbereich absolviert werden.

Die Kurse werden in Kooperation mit dem WIFI Oberösterreich einmal wöchentlich in Form eines Abendtermins stattfinden. Alternativ können die zukünftigen Teilnehmer auch in die laufende Kursschiene von „Lehre mit Matura“ einsteigen.

Interessierte können sich bereits jetzt an das TDZ Ennstal, Barbara Ende, 07254/20580 oder office@lebensraum-ennstal.at wenden.



Foto © Lebensraum Ennstal



Ferienspaß 2020

Auch heuer haben wir wieder einen Ferienspaß zusammengestellt, durch die Covid19-Vorschriften leider in sehr abgespeckter Version.

Die Angebote waren dennoch auch in diesem Jahr wieder sehr schnell ausgebucht, es wurde sogar ein Zusatztermin eingeschoben und ich denke, dass es trotz aller Umstände eine gelungene Abwechslung für die Ferien war.

Mit dem Glauben daran, dass wir im nächsten Jahr wieder einen Ferienspaß in gewohnter Weise veranstalten können, freuen wir uns bereits jetzt auf ein paar lustige, gemeinsame Ferientage!!

Text: Christine Stubauer



Ein herzliches **DANKE** an alle, die sich bereit erklärt haben, unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften beim Ferienspaß mitzuwirken!!

- Maria Farveleder mit Familie
- Maria Dürnberger
- Jagdgesellschaft
- Christoph Steinparzer
- Franz Maderthaner / Christian Gmainer
- Landjugend
- Sportunion



Alle Fotos © Gemeinde

Jugendservice - INFORMATION UND BERATUNG FÜR JUGENDLICHE IN BEZIRK STEYR

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:

Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie **Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst** oder zum **Jugendschutzgesetz**. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferialjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen,

als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten. Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.

Wer keine Möglichkeit hat, persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen. Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Steyr.

Jugendservice Steyr

Bahnhofstraße 1

4400 Steyr

Mo - Do: 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 07252/540 40

jugendservice-steyr@ooe.gv.at

www.jugendservice.at



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.



Foto ©OÖ Landesjagdverband

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

WAS KANN MAN ALS AUTOFAHRER TUN, UM KOLLISIONEN ZU VERMEIDEN?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

SPRINGT WILD AUF DIE STRASSE

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden.

Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf [YouTube](https://www.youtube.com) mit unserem neuem Format „OÖ JagdTV“.

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at

Mitarbeiter für Tagesheimstätte Maria Neustift gesucht

In Maria Neustift wohnen viele Familien in Bauernhäusern, in denen die ältere Generation bis heute noch vorwiegend zu Hause betreut wird. Aus diesem Grund wurde vom Roten Kreuz Steyr-Stadt die Tagesheimstätte im Jahr 2008 ins Leben gerufen, denn gerade für diese Familien ist es eine große Erleichterung, die Angehörigen in guten Händen zu wissen. Zusätzlich stellt es für pflegende Angehörige eine Entlastung ihrer oftmals schwierigen Aufgaben dar.

Seitdem werden, ein bis zweimal wöchentlich, Senioren von einem **Team aus ehrenamtlichen, gut geschulten MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Steyr-Stadt** betreut. Dabei wird gemeinsam das Gedächtnis trainiert, gesungen, gegessen, es werden Spiele gespielt, Ausflüge unternommen und vieles mehr. Durch die Zeit in der Tagesheimstätte kommt Abwechslung in den Alltag der Senioren durch den Kontakt zu anderen Personen.



Beim gemeinsamen Kartenspielen mit einem unserer Klienten

Foto © ÖöRK / Ahrer Kornelia

Um diese Dienstleistungen weiterhin in gewohnter Qualität und Vielfalt anbieten zu können, werden nun neue, engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für das Betreuersteam gesucht.

Sie möchten sich gerne freiwillig engagieren, arbeiten gerne in einem Team und mögen den Umgang mit älteren Menschen?

Melden Sie sich unter Ahrer.Kornelia@o-roteskruz.at oder unter der Telefonnummer **07252/53991 – 225**.

Meine Immobilie. Mein Notar.

WORAUF SIE BEIM IMMOBILIENKAUF ACHTEN SOLLTEN – IHR NOTAR BERÄT SIE GERNE

Wer sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllt, sollte kein Risiko eingehen.

Ihr Notar kann Sie objektiv und kompetent bei allen Fragen zum Immobilienkauf beraten.

Für zukünftige Immobilieneigentümer gibt es vieles zu beachten. Denn Eigentümer einer Immobilie ist man in der Regel erst dann, wenn das auch im Grundbuch steht.

BERATUNG BEI IHREM NOTAR

Ein Notar kann prüfen, ob der Verkäufer auch der Eigentümer, ob das Grundstück lastenfrei oder ob das Objekt mit Auflagen verbunden ist.

Weiters kann er auch in Sachen Bebauungsplänen, Wohnbauförderungen, Bauverhandlungen oder Nachbarschaftsrechten beraten. Der Notar kann einen Kaufvertrag errichten und nötigenfalls die Lastenfreistellung des Grundstücks veranlassen. Bei ihm kann auch ein Treuhandvertrag abgeschlossen werden und er kümmert sich um die Grundbuchseintragung.

Damit der Traum vom Haus nicht zum Albtraum wird, empfiehlt es sich, den Rat eines Notars einzuholen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im:

Notariat Weyer

Mag. Jürgen Steinhauser

Marktplatz 5

3335 Weyer

T: 07355/62350

E: office@notar-steinhauser.at

W: www.notar-steinhauser.at





DAS JUSY TEAM IN WAIDHOFEN/YBBS:

Hinten v.l.n.r.: Sozialarbeiterin Monika Pam-balk-Blumauer, Sozialarbeiterin Sarah Schlager, Sozialarbeiterin Nicole Kerschbaumsteiner
Vorne v.l.n.r. Administratorin Ursula Teufl, Sozialarbeiterin Christiane Längauer, Sozialarbeiter und Fachliche Leitung Mathias Wiener

JUSY JUGENDSERVICE YBBSTAL

HÖRTLERGASSE 3A

3340 WAIDHOFEN/YBBS

TEL.: 07442/55439

MAIL: CONTACT@JUSY.AT

Öffnungszeiten

Montag 13:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Das JUSY Waidhofen/Ybbs

Die Jugendberatungsstelle JUSY steht für junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren, deren Eltern und Bezugspersonen als leicht erreichbare Anlaufstelle zur Verfügung. Unsere Angebote sind Beratung und Information, Aktivitäten wie z.B. Workshops, ein Treffbereich mit Couch und Computern, Schulsozialarbeit und Übernahme von Therapiekosten. Dabei arbeiten wir verschwiegen und wollen, dass sich die jungen Menschen bei uns wohlfühlen. Wir sind als ausgebildete Sozialarbeiter*innen Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Freundschaft, Familie, Gewalt, Liebe & Sexualität, Schule, Geld – und das alles kostenlos.

Des Weiteren ist das JUSY Jugendsuchtberatungsstelle und Teil des Netzwerks Bildungsberatung Niederösterreich. Vor allem bei Themen wie Berufsorientierung und Berufsfindung merken wir einen erhöhten Bedarf und weisen daher auf dieses Unterstützungsangebot hin. Sollte es nicht möglich sein, persönlich vorbeizukommen, können Beratungen und Infogespräche auch telefonisch, per Mail oder via Videotelefonie über Zoom stattfinden. Für mehr Infos besucht gerne unsere Homepage www.jusy.at.



TVB Steyr und Nationalpark Region

Die neue Homepage ist da: www.steyr-nationalpark.at

Hier finden Sie alle Angebote und Highlights aus den 18 Gemeinden unserer Tourismusregion und somit wertvolle Tipps für Ihren nächsten Ausflug in Steyr und der Nationalpark Region. Unsere Facebook und Instagram Accounts @visitsteyrnationalpark sind erfolgreich gestartet. Wir freuen uns über neue Follower und Likes.

Posten Sie Ihre Erlebnisse und besonderen Momente mit den Hashtags #visitsteyrnationalpark und #insummehrer!





VERKAUFEN SEHR SCHÖNEN BAUERNHOF

- 18 km von Steyr, vor Gemeinde Ma. Neustift
- 2 getrennte Wohn-Einheiten ges. WNFL 269 m²
- HWB 261, Öl & Holz - Zentralheizung,
- Kachelofen & Kachelherd mit WW-Heiztasche; gem. Selch...
- Tlw. unterkellert, großzügiger Stall & Wirtschaftsgebäude
- Ehem. Stall f.:12 Kühe, 3 Kälber, 3 Schweine & Hühner. großer Indoor Holzfuttersilo; 3 Garagen; 1 Carport
- Ca. 7.000 m² Grünland direkt beim Haus für versch. Tierhaltungen möglich...
- od. GELEGENHEIT für Gewerbetreibende!
- Grund kann in Betriebsbaugelände inkl. Wohnen umgewidmet werden!
- Ohne Makler- bzw. Maklergebühren!
- PREIS: Auf Anfrage...

INFO: Metzbauer Kurt (Schwiegersohn)

MOBIL: 0677 - 62 78 67 61

INFO: www.willhaben.at

KONTAKT: bauernhaus.hoerndler@gmail.com



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeispektion.

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Steyr - Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Steyr stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Das Rote Kreuz sucht Mitarbeiter!

FACHSOZIALBETREUER/IN ALTENARBEIT oder PFLEGEASSISTENT/IN

für den Bezirk STEYR-LAND
10-35 Wochenstunden ab sofort

Sie arbeiten gerne in einem engagierten Team? Der Kontakt mit Menschen liegt Ihnen? Dann ergreifen Sie die Chance für die Mitarbeit in der größten humanitären Organisation Österreichs!

IHRE AUFGABEN

= Dienstverwendung zum/zur Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit oder zum/zur Pflegehelfer/in bzw. -assistent/in entsprechend den Aufgabenbereichen und Erfordernissen des Roten Kreuzes

IHR PROFIL

- = Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit oder
- = Ausbildung zum/zur Pflegehelfer/in bzw. -assistent/in Altenarbeit
- = Führerschein der Gruppe B und eigener PKW
- = Hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- = Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- = Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- = Berufspraxis von Vorteil

UNSER ANGEBOT

Werden Sie Teil der großen Rotkreuz-Gemeinschaft! Bezahlung laut Kollektivvertrag des Österreichischen Roten Kreuzes. Mindestgehalt bei 40 Wochenstunden brutto: Pflegehelfer/in oder Pflegeassistent/in: € 2.136,- (inkl. Zulagen) bzw. FSB* A: € 2.408,- (inkl. Zulagen) Freiwillige Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes werden bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit unserem Bewerbungsformular unter www.rotkreuz.at/ooe/jobs an gsd@o.rotkreuz.at. Für Fragen steht Ihnen die Bezirkspflegedienstleitung Herr Alexander Weintögl unter 07674/63200-11 gerne zur Verfügung.



DIPLOMIERTES GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEPERSONAL

für den Bezirk STEYR-LAND
15-30 Wochenstunden ab sofort

Sie arbeiten gerne in einem engagierten Team? Der Kontakt mit Menschen liegt Ihnen? Dann ergreifen Sie die Chance für die Mitarbeit in der größten humanitären Organisation Österreichs!

IHRE AUFGABEN

= Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in in der Hauskrankenpflege entsprechend den Aufgabenbereichen und Erfordernissen des Roten Kreuzes

IHR PROFIL

- = Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- = Führerschein der Gruppe B und eigener PKW
- = Hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- = Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- = Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- = Microsoft Office Kenntnisse

UNSER ANGEBOT

Werden Sie Teil der großen Rotkreuz-Gemeinschaft! Bezahlung laut Kollektivvertrag des Österreichischen Roten Kreuzes. Mindestgehalt bei 40 Wochenstunden brutto € 2.828,- (inkl. Zulagen). Freiwillige Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes werden bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit unserem Bewerbungsformular unter www.rotkreuz.at/ooe/jobs an personal@o.rotkreuz.at. Für Fragen steht Ihnen Herr Alexander Weintögl unter 07674/63200-11 gerne zur Verfügung.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

KINDERSICHERER HAUSHALT

Rund 160.000 Kinderunfälle passieren jährlich in Österreich. Das bedeutet: alle drei Minuten verunglückt ein Kind. Auch wenn sich nicht alle Risiken ausschalten lassen, so sollte doch versucht werden, die Gefahr möglichst gering zu halten. Außerdem ist es wichtig, im Ernstfall richtig reagieren zu können.



Unfallrisiko verringern:

- Verwenden Sie für den Schnuller einen Schnullerhalter (keine Schnur um den Hals)
- Entfernen Sie Schnüre und Kabel in Kindernähe und achten Sie auf unbeschädigte Kabel
- Bewahren Sie Putzmittel, Medikamente und dergleichen kindersicher auf

Sturz- und Stolpergefahr:

- Sichern Sie Treppen durch Schutzgitter und vermeiden Sie bei Stiegen und Balkongeländern waagrechte Verstreibungen (verleiten zum Klettern)
- Bringen Sie bei Stockbetten eine Absturzsicherung an
- Sichern Sie Swimmingpool, Teich, Biotop und jedes andere Gewässer durch einen Schutzzaun
- Verwenden Sie einen kippstabilen Hochstuhl mit einer Schutzvorrichtung
- Achten Sie darauf, dass Stühle und andere Gegenstände, die Kinder zum Klettern verleiten können, gesichert oder weggeräumt sind
- Der Wickeltisch muss stabil sein und einen seitlichen Hochzug besitzen, um ein Baby vor dem Herunterfallen zu schützen
- Sichern Sie Ihre Fenster mit Gitter, Fenstersperren oder kindersicheren Beschlägen
- Verwenden Sie einen Schubladen- und Eckenschutz

Achtung bei elektrischen Geräten:

- Bringen Sie am Herd ein Schutzgitter an
- Sichern Sie alle elektrischen Geräte, ziehen Sie nach dem Gebrauch immer sofort den Stecker und verwenden Sie bei Steckdosen eine Kindersicherung

- ★ Überprüfen Sie Ihre Notrufnummern-Kenntnisse und bringen Sie ein Aufkleber der Nummern sichtbar im Haushalt an!

➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

AUTOS MIT KEYLESS-SYSTEM

Viele Autos verfügen heutzutage über das Keyless-Go-System. Mit diesem ist es nicht mehr nötig, den Schlüssel aktiv zu bedienen, um das Fahrzeug zu öffnen bzw. zu starten, es reicht, den Schlüssel in der Tasche mit sich zu führen. Es handelt sich um Funkschlüssel, die mit der Elektronik des Fahrzeuges kommunizieren. Auch wenn sie bequem sind - diese Systeme haben ihre Schwachstellen, die Kriminelle ganz gezielt für Diebstähle ausnutzen.



Täter können mit einem Funkstrecken-Verlängerer das Signal des Schlüssels bis zum geparkten Auto verlängern und dem Wagen vorgaukeln, der Schlüssel ist in der Nähe - und schon ist das Auto entsperrt!

Funksignal unterbrechen:

- Legen Sie den Schlüssel nicht innen an den Außenseiten des Hauses oder in der Nähe der Haus- oder der Wohnungstür ab
- Schirmen Sie Ihren Schlüssel ab. Dafür gibt es spezielle Schlüsselhüllen, sie können aber auch eine Blechdose oder Aluminiumhülle benutzen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die mechanische Funktionstüchtigkeit der Schlösser.
- Achten Sie beim Aussteigen auf verdächtige Personen (mit Tasche, Rucksack oder Aktenkoffer).
- Empfehlenswert ist auch der Einbau eines Zündunterbrechers mit 2-Faktor-Identifizierung.
- Ein GPS-Ortungssystem ermöglicht Ihnen, den Standort des Autos herauszufinden - dazu gibt es App-Lösungen, die einen sofort verständigen, falls es zu einer unbefugten Inbetriebnahme kommt.

Allgemeiner Schutz vor Autodiebstählen:

- Parken Sie, wenn möglich, in einer Garage oder variieren Sie Ihre Parkplätze
- Versperren Sie Ihr Auto IMMER und schließen Sie die Fenster und Schiebedächer
- Verwenden Sie keine Wertgegenstände im Auto
- Verwenden Sie mechanische Sicherungen wie Sperrstöcke oder Sperrstangen
- Eine KFZ-Alarmanlage senkt das Risiko, Opfer eines Autodiebstahls zu werden

➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

- ★ Jede Diebstahlsicherung ist nützlich - egal ob elektronisch oder mechanisch, denn je länger ein Dieb braucht, das Auto zu knacken, desto besser ist es!

IMPRESSUM

Ausgabe Oktober 2020

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Maria Neustift, Neustift 1, 4443 Maria Neustift

Redaktion: Gemeinde Maria Neustift, Tel.: 07250/255 od. 625, Fax: 07250/625-74,

E-Mail: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at, www.maria-neustift.at

Layoutkonzept: Elisabeth Tejral / **Gestaltung der Ausgabe:** Gemeinde Maria Neustift

Druck: Druckerei Haider, Perg

Fotos: Gemeinde Maria Neustift, privat, diverse Fotorechte

Verlagspostamt / Erscheinungsort / Herstellungsort: 4443 Maria Neustift

Bild Rückseite: © Barbara Haas



Oktober 2020

17	Pfarre	Wallfahrt Sonntagberg		
25	Pfarre	Erstkommunion	Kirche	10:00
25	Singgemeinschaft	Jubiläumskonzert	Kirche	19:30
29	RZO	Einstellermarkt	RZO-Halle	12:00

November 2020

7	Pfarre	Hubertusmesse	Kirche	19:00
12	Seniorenbund	Wanderung		09:00
13	Seniorenbund	Kaffee und Krapfen Frühstück	GH Schaupp	08:30
28	Pfarre	Adventkranzsegnung	Kirche	
28	Pfarre	Adventmarkt	HDD	16:00
29	Pfarre	Adventmarkt	HDD	08:30

Dezember 2020

3	Seniorenbund	Adventfahrt	Ortsplatz	08:00
4	Neustifter Höllenteufel	Krampuslauf	Ortsplatz	
10	Seniorenbund	Winterwanderung	Ortsplatz	09:00
17	Elternverein	Glühweinstand und Christbaumverkauf	Ortsplatz	
18	Elternverein	Glühweinstand und Christbaumverkauf	Ortsplatz	
23	Stammtisch Gußwerk	Glühweinstand	Ortsplatz	
27	Seniorenbund	Weihnachtsfeier	GH Großbichler	10:00



Foto © Barbara Haas